

# Das Plusquamperfekt ist die letzte Zeitstufe in der Vergangenheit.

## Inhaltsübersicht

- Was ist das Plusquamperfekt?
- Wann verwendest du das Plusquamperfekt?
- Wie bildest du das Plusquamperfekt?
- Partizip II — Besonderheiten
- Zeitformen Deutsch

## Was ist das Plusquamperfekt?

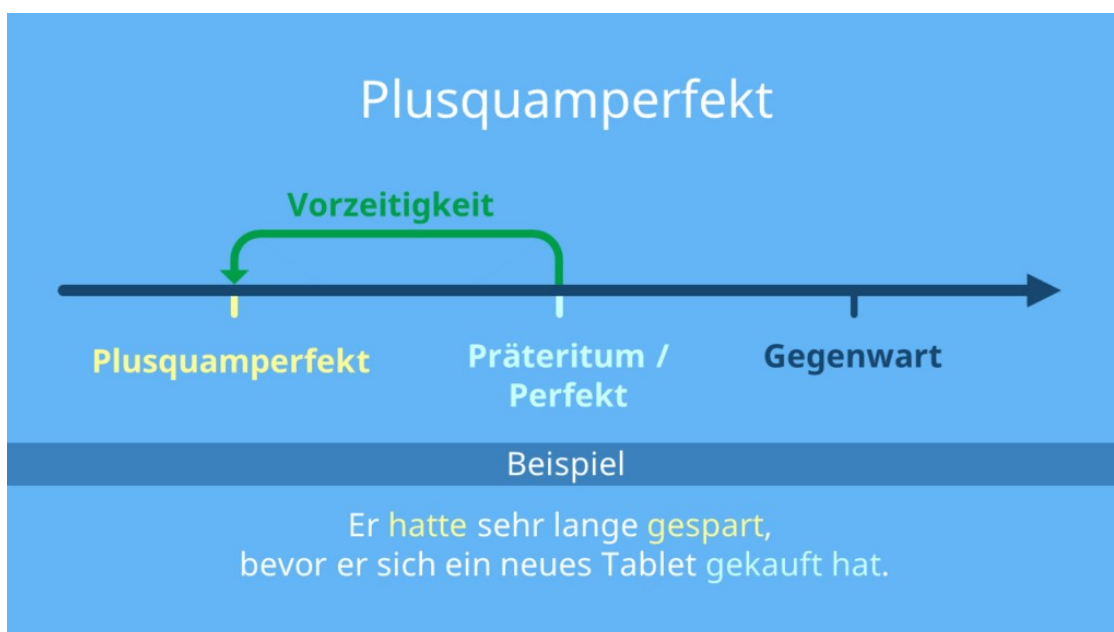
Das **Plusquamperfekt** ist eine **Zeitform**, mit der du **Ereignisse** beschreibst, die **vor** einem **anderen** Ereignis in der **Vergangenheit** passiert sind.

### Beispiel:

- „Er **hatte** sehr lange **gespart**, bevor er sich ein neues Tablet **gekauft hat**.“

Hier zeigt das Plusquamperfekt „hatte gespart“, dass das Sparen **vor** dem Kauf des Tablets passiert ist.

Das **Plusquamperfekt** hilft dir also dabei, **Abläufe** in der Vergangenheit zu **ordnen**: Das frühere Ereignis steht im **Plusquamperfekt**, das spätere im **Präteritum** oder **Perfekt**. Deshalb nennst du das Plusquamperfekt auch „Vorvergangenheit“.



Das Plusquamperfekt im Zeitstrahl  
**Plusquamperfekt — Bildung**  
 Präteritum von **sein** / **haben** + **Partizip II**  
 → Ich **hatte** gelesen.

## Wann verwendest du das Plusquamperfekt?

Du nutzt das **Plusquamperfekt** dann, wenn du bei einer Erzählung auf **mehrere aufeinanderfolgende Ereignisse** in der **Vergangenheit** zurückblickst.

Eine **Handlung** ist also in der Vergangenheit **bereits abgeschlossen**, bevor eine **weitere Handlung** auf sie folgt.

### Signalwörter Plusquamperfekt

Die **Signalwörter** **bevor** und **nachdem** weisen darauf hin, dass du das **Plusquamperfekt** benutzen musst. **Beispiele:**

- **Bevor** sie ihre Freunde traf, **hatte** sie lange in der Schule **gesessen**.
- **Nachdem** sie viel **gelernt hatte**, beantwortete sie die Fragen der Lehrerin ohne Probleme.

## Wie bildest du das Plusquamperfekt?

Du bildest das Plusquamperfekt mit der **1. Vergangenheit** (Präteritum) von **haben** oder **sein** und dem **Partizip II**.

Das **Partizip II** heißt auch **Partizip Perfekt**. Das bildest du, indem du die Vorsilbe **ge-** vor den Verbstamm stellst und eine **Endung** anhängst. Welche Endung das ist, hängt dabei von der Art des Verbs ab:

- Die Endung **-(e)t** bei **regelmäßigen Verben** (z. B. *arbeiten* → *gearbeitet*)
- Die Endung **-en** bei **unregelmäßigen Verben** (z. B. *schlafen* → *geschlafen*)
- Die Endung **-t** bei gemischten **Verben** (z. B. *denken* → *gedacht*)

In der folgenden Tabelle siehst du, wie du **sein/haben** und das **Partizip II** verbindest:

Person	<b>sein</b> (1. Verg.)	Partizip II	<b>haben</b> (1. Verg.)	Partizip II
1. Person Singular (ich)	war	gewesen	hatte	gedacht
2. Person Singular (du)	warst		hattest	
3. Person Singular (er/sie/es/man)	war		hatte	
1. Person Plural (wir)	waren		hatten	
2. Person Plural (ihr)	wart		hattet	
3. Person Plural/Höflichkeitsform (sie/Sie)	waren		hatten	

## Partizip II — Besonderheiten

Bei der Bildung des **Partizip II** musst du ein paar **Besonderheiten** beachten:

- Viele **starke und gemischte Verben** ändern im Partizip II den Stamm:  
*Beispiel: gehen — **gegangen**, bringen — **gebracht***
- Endet der **Wortstamm auf -d/-t**, hängst du bei schwachen/gemischten Verben *-et* an  
*Beispiel: warten — **gewartet***
- **Verben mit der Endung -ieren** bildest du das Partizip II ohne **ge-**  
*Beispiel: blamieren — **blamiert**, telefonieren — **telefoniert***
- Bei **trennbaren Verben** steht **ge-** hinter dem **Präfix**. Trennbare Verben werden, je nach Zeitform, geteilt.  
*Beispiel: ankommen — **angekommen***  
→ Trennbarkeit: *Er **kommt** heute **an**.*
- Bei **nicht trennbaren Verben**, die du im Satz nicht aufteilen kannst, bildest du das Partizip II ohne **ge-**  
*Beispiel: verstehen — **verstanden***
- Bei **zusammengesetzten Verben** mit den Vorsilben *ent-*, *be-*, *ver-*, *er-*, *zer-*, *hinter-*, *miss-* bildest du das Partizip II ohne **ge-**  
*Beispiel: **entdecken** — **entdeckt**, **bearbeiten** — **bearbeitet**, **verbrennen**  
— **verbrannt**, **erkennen** — **erkannt**, **zerstören** — **zerstört**, **hintergehen**  
— **hintergangen**, **missverstehen** — **missverstanden***
- Bei **Modalverben** gilt: **Präteritum von haben** + **Infinitiv des Vollverbs** + **Infinitiv des Modalverbs**  
*Beispiel: Nachdem er nicht **hatte trainieren können**, verlor er jedes Spiel.*

# Plusquamperfekt — häufigste Fragen

- **Wie ist das Plusquamperfekt aufgebaut?**

Das Plusquamperfekt besteht aus dem Verb haben oder sein im Präteritum und aus dem Partizip II. Es wird meist durch Signalwörter wie „bevor“ oder „nachdem“ angekündigt. Beispiel: „*Bevor sie ihre Freunde traf, hatte sie lange in der Schule gesessen.*“

- **Wann verwendet man das Plusquamperfekt?**

Das Plusquamperfekt ist eine der drei Vergangenheitsformen im Deutschen. Es wird benutzt, um in der Vergangenheit von einem Ereignis zu sprechen, das noch vor einem anderen Ereignis stattgefunden hat. Deshalb heißt das Plusquamperfekt auch „Vorvergangenheit“.

- **Wie bildet man das Plusquamperfekt?**

Für die Bildung des Plusquamperfekts muss erst das Hilfsverb „haben“ oder „sein“ ins Präteritum gesetzt werden (z.B. *ich hatte, wir waren*). Daran wird dann ein Verb im Partizip II angehängt. Beispiel: „*Ich hatte den ganzen Tag gelesen, als ich abends schlafen ging.*“

*Quelle: [www.studyflix.de](http://www.studyflix.de)*